Rundschau = Les actualités

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unten: Im Zürcher Hauptbahnhof wartet der Extrazug auf die vielen begeisterten Anhänger der Landesrundfahrt.

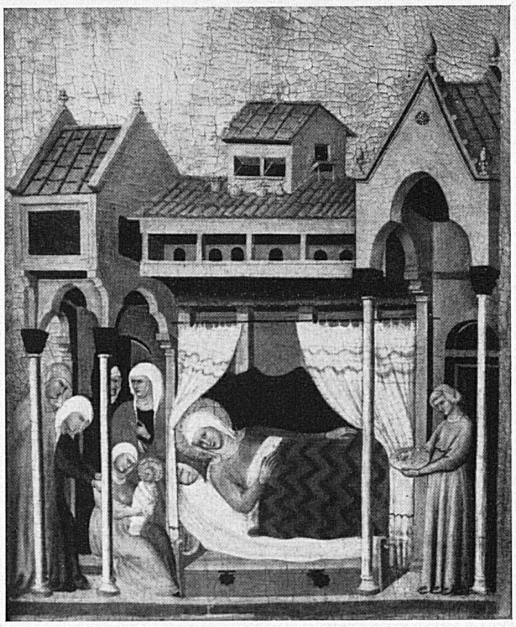
Ci-dessous: Dans la gare principale de Zurich, le train spécial attend les supporters enthousiastes du Tour de Suisse.

der Landstraße» folgen? Bei diesem einzigartigen Anlaß zeigen sich die SBB wirklich «straßenfreundlich» gesinnt. Wird doch durch die Art und Weise, wie diese Tour-de-Suisse-Sonderzüge organisiert werden, allen Wünschen der begeisterten Mitfahrer Rechnung getragen. Zuerst fährt man etwa zum Startort, wo man die vielen interessanten und aufregenden Etappenvorbereitungen miterleben kann und vielleicht sogar die Möglichkeit findet, seinem Straßenliebling die Hand zu drücken. Dann folgt man den Radkämpen gewissermaßen bis ans Ziel. Teils kann man sie vom fahrenden Zug aus verfolgen, da und dort wird der Zug aber auf ein totes Geleise geführt, so daß die bereits in äußere wie auch innere Hitze geratenen «Verfolger» spannende Passagen vom Straßenrand aus miterleben können. Ein schrilles Pfeifensignal kündet jeweils an, wenn der Zug seinen Weg zum nächsten Standort fortsetzen will, wo man seiner Begeisterung erneut durch anspornendes Zurufen Ausdruck geben kann. Hat man während der Fahrt nicht gerade Sicht auf das Straßengeschehen, so gibt sich das erhitzte Auge zur vorübergehenden Beruhigung den zahlreichen Schönheiten der umliegenden Landschaft hin, so daß jeder auf zwei Arten zur vollen Befriedigung kommt und einen ebenso spannenden wie erquicklichen Tag erleben darf.

Spezialreportage von Hans Emil Staub, Zürich

RUNDSCHAU

LES ACTUALITÉS

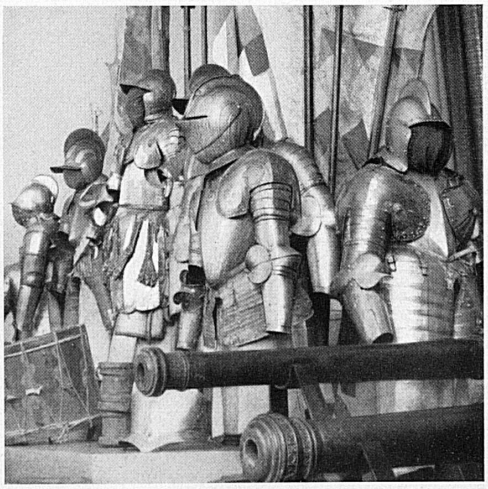


↑ Ci-dessus: Dans son testament, M. Francisco de Asis Cambo, ancien ministre espagnol des finances, a légué à l'Etat de Vaud une «Naissance de la Vierge» due à un ami de Giotto, en témoignage de gratitude pour le soin avec lequel sa collection de tableaux avait été gardée en son temps.

← Links: Die von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung im Museum für moderne Kunst in New York organisierte Ausstellung schweizerischer Plakate aus fünf Jahrzehnten brachte unserem Lande reiche Anerkennung.

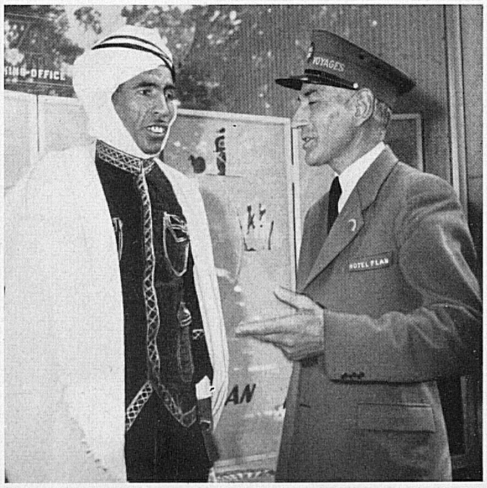
A gauche: En organisant à New-York, au Musée d'art moderne, une exposition d'affiches suisses de ces dix derniers lustres, l'Office suisse d'expansion commerciale a attiré l'attention du public sur notre pays.

↓ Ci-dessous: Depuis la rénovation du Musée historique de Neuchâtel, les splendides objets en montre, sagement réduits aux essentiels, sont présentés avec beaucoup plus de clarté et de goût.



Oben: Am 30. Juni findet dieses Jahr in Luzern das große Seenachtfest statt. Ein interessantes Vorprogramm leitet zu dem prachtvollen, traditionellen Feuerwerk über. ↑

Ci-dessus: La grande fête de nuit dans la rade de Lucerne aura lieu cette année le 30 juin.

Rechts: Die internationale Reiseorganisation Hotel-Plan hat einen Stab erfahrener Reisefachleute in ihren Dienst gestellt. Sie helfen tatkräftig mit, die Schweiz als Reiseland zu propagieren. →

A droite: Hotel-Plan, organisation internationale de voyage, a engagé tout un état-major de spécialistes.